



Generalversammlung 16. März 2024

Datum: Sa. 16. März 2024, 10:00 - 13:30 Uhr

Ort: Inselspital, Julie-von-Jenner-Haus (Kinderklinik),
Freiburgstrasse 19, 3010 Bern

Vorstand: Simona Piacenza, Alessia Fibbioli Vosti, Cecilia Grados,
Sabine Ambühl, Valeria de Grandis, Laura Ferrara

Anwesende Personen (15):

Mock Corinne (Shop)

Amrein-Good Wilma, Balet Heckenmeyer Judith, Bandi-Aschwanden Cornelia,
Blattmann Susanne, De Charrière de Sévery Samantha, Gazzi Ana, Hintzy Christine,
Jud Monika, Menchicchi-Harrer Donatella, Muheim Melanie, Pahud-Freivogel Corina,
Samson Mélanie, Schmutz Sandrine, Ullmann Stephanie

Entschuldigte Personen (89):

Anker-Matzku Tanja, Balsiger Francine, Baschung Gabriela, Birchler Pearl, Brandmaier
Heike, Bressoud Murielle, Burdet Christine, Bürgler Andrea, Casanova Christine,
Castilla Karin, Cejas Baillif Estefania, Devaud Evelyne, Diene Debbie, Dominé
Florence, Dörig Marlene, Dörig Simonetta, Eggel Maline, Emery Heike, Enderli Elvire,
Erismann Liliane, Foti Patrizia, Frei Isabelle, Gauch Lilian, Guinchard Anne-Laurence,
Gissler Rahel, Giupponi-Maye Sara, Gysler Chanel Tania, Haltner Regula, Hanser
Natalie, Hizal Elena, Hodder Marie-Laure, Imboden Jasmin, Ingravallo Anna, Jayet
Monique, Juillerat-Borruat Line, Kemblinsky Natacha, Kisslig Kathia, Koch Brigitte,
Koller Stephanie, Köpfli Andrea, Laporte Béatrice, Laves Clara Ute, Leu Karin,
Lochmutter Armelle, Loerincik Stephanie, Lucchi Carole, Luisier Sandra, Maillard
Robatel Séverine, Marques Ana, Marra Manila, Mettler Karin, Michel Eveline, Moser
Barbara, Neyerlin Rahel, Nydegger Gwendoline, Oberson Marianne, Papaux Carine,
Pedretti Zala Maurizia, Phildius Odile, Piattella Patrizia, Pierrel Bärtschi Marie-Noëlle,
Pittet Seydoux Canisia, Ray Lauriane, Rebsamen-Bucher Ruth, Regusci Ariane, Rey
Fabienne, Richard Sonia, Riggerbach Priska, Riva Berger Giuliana, Sager Sonja,
Sanchez Rachel, Schmidiger Nadia, Sciarmella Katja, Sogari Caroline, Spühler Sabine,
Stefani Doris, Stein Paola, Stettler Silvia, Stuber-Scheidegger Anita, Theytaz Aline,
Trosi Francesca, Troxler Carmela, Volant Léone, Waeber-Vlach Livia, Wegmüller
Monique, Widler Sabrina, Wiesmann Luthi Camille, Wigger Rebekka, Wildberger
Corinne



Traktanden:

1. Begrüssung
2. Teilnehmer
3. Protokoll 2023
4. Rücktritte und Wahlen
5. Abstimmung
6. Finanzen
7. Statistik
8. Ausblick / Projekte
9. Verschiedenes
10. Abschluss

Unterlagen

Die Unterlagen zur Generalversammlung (GV) wurden vor der GV via Newsletter zugestellt. Sie können unter folgenden Link heruntergeladen werden:

<https://drive.google.com/drive/folders/1xoSC6ZKQMZE0eeJvKbWvB1GcYVQgt59I?usp=sharing>

Sabine Ambühl entschuldigt sich für die doch eher knappe Zustellung. Das nächste Jahr sollen die Unterlagen früher zugestellt werden.

1. Begrüssung

Alessia Fibbioli Vosti erklärt die Verlosung am Schluss der Versammlung. Es gibt fünf Preise zu gewinnen. Jede Teilnehmerin zieht eine Nummer aus dem Beutel. Auch hat es für jede Teilnehmerin als Dankeschön einen Gutschein mit Schokolade für unseren Shop im Wert von CHF 10 auf dem Tisch.

Laura Ferrara begrüsst die anwesenden Teilnehmerinnen und dankt allen Mitgliedern für ihren Beitrag im Jahr 2023. Sie leitet dann eine Entspannungsübung an, um anzukommen.

2. Teilnehmer

Cecilia Grados ruft die anwesenden Teilnehmerinnen zum Apell auf. Per 1. Januar 2024 hatten wir 287 CIMIS und 154 Studenten in unserem Verband. An der heutigen Versammlung nehmen 15 Mitglieder teil, und es gab 89 Abmeldungen. Wir werden über unsere Statuten abstimmen und neue Vorstandsmitglieder wählen.

Fotos

Corinne Mock wird während der Versammlung Fotos machen. Cecilia bittet um Zustimmung, ob alle auf Fotos sein möchten, und ob wir die Fotos auf den sozialen Medien veröffentlichen dürfen. Alle sind einverstanden.



Stimmenzählerin

Wilma Amrein-Good wird als Stimmenzählerin vorgeschlagen und gewählt. Sie möchte sich bei den Abstimmungen und Wahlen enthalten.

Bei 15 Mitgliedern beträgt das absolute Mehr für die Wahlen 8 Stimmen.

Bemerkung: Gemäss Statuten braucht es für Abstimmungen, welche die Statuten betreffen, eine $\frac{3}{4}$ -Mehrheit der anwesenden Stimmen. Dies hatten wir bei der Versammlung leider nicht berücksichtigt. Wir entschuldigen uns im Namen des Vorstandes für diesen grossen Fehler. Wilma Amrein-Good und Karin Castilla haben uns nach der Versammlung glücklicherweise darauf hingewiesen – vielen Dank.

3. Protokoll 2023

Cecilia Grados erwähnt, dass an der GV 2023 bemerkt wurde, dass im Formular der Kursstatistik die Preiskategorien unklar sind. Leider konnten wir das Problem in der Statistik 2023 nicht mehr korrigieren, da das Formular bereits verwendet wurde und es schon Einträge hatte. Wir haben die Preise jetzt aber im Formular 2024 klar abgegrenzt.

Nachdem es keine Fragen oder Anmerkungen zum Protokoll 2023 gibt, wird darüber abgestimmt: *Ja 14 / Enthaltungen 1 ⇒ Das Protokoll ist genehmigt.*

4. Rücktritte und Wahlen

Shop Romandie

Isabelle John, welche den Shop in der Romandie führt, wollte auch den Rücktritt geben, aber wird nun doch für ein weiteres Jahr bleiben. Wir suchen somit eine Nachfolgerin für den Shop in der Romandie für 2025.

Rücktritte Vorstand

Aktuell besteht der Vorstand aus 6 Mitgliedern. Valeria De Grandis und Sabine Ambühl sind die Sekretärinnen (gewählt bis 2026). Laura Ferrara ist die Vertreterin der Westschweiz (gewählt bis 2025). Cecilia Grados, Simona Piacenza und Alessia Fibbioli Vosti treten zurück.

Wahl Corinne Mock zum neuen Vorstandsmitglied

Laut Statuten muss der Vorstand aus mindestens vier Mitgliedern bestehen, aber derzeit sind es nur drei, so dass wir den Verein nicht weiterführen könnten. Wir müssen nach einem vierten Mitglied suchen. Corinne Mock stellt sich vor und erklärt, dass sie sich engagieren und in den Vorstand gewählt werden möchte. Da sie sich bereits seit sechs Jahren für den Verband im Shop engagiert, möchte sie von Art. 6.1 Abs. 2 Gebrauch machen und sich jährlich wiederwählen lassen.



Es wird über die Wahl von Corinne Mock abgestimmt: *Ja 13 / Enthaltungen 2*
⇒ *Corinne Mock ist gewählt.*

Wahl Sabine Ambühl zur Schatzmeisterin

Sabine Ambühl wurde an der letzten GV zur Sekretärin für die Deutschschweiz gewählt und hilft seit September 2023 interimistisch bei den Finanzen. Wilma Amrein-Good hat bereits an der letzten GV bemerkt, dass sie das Schatzmeisteramt nur so lange weiterführen wird, bis eine neue Schatzmeisterin gefunden wird. Um Wilma zu entlasten, wird Sabine das Amt übernehmen, bis sich jemand meldet.

Es wird über die Wahl von Sabine Ambühl zur Schatzmeisterin abgestimmt: *Ja 14 / Enthaltungen 1* ⇒ *Sabine Ambühl ist gewählt.*

Wahl Rahel Gessler zur Regionalvertreterin Deutschschweiz

Rahel Gessler hat uns im letzten Jahr bei der Fachtagung der Stillförderung Schweiz unterstützt. Sie hat spontan den Wunsch geäußert, dem Vorstand beizutreten. Leider kann sie aus persönlichen Gründen nicht anwesend sein, aber grüsst uns herzlich. Sie wird das Amt von Cecilia Grados übernehmen.

Es wird über die Wahl von Rahel Gessler zur Regionalvertreterin Deutschschweiz abgestimmt: *Ja 14 / Enthaltungen 1* ⇒ *Rahel Gessler ist gewählt.*

5. Abstimmung

Anpassung Statuten Art. 3, Abs. 1:

BISHER:

Der Verband setzt sich zusammen aus den Ehrenmitgliedern mit beratender Stimme, und den Aktivmitgliedern mit vollem Stimm- und Wahlrecht.

NEU:

Der Verband setzt sich zusammen aus Aktivmitgliedern und Ehrenmitgliedern.

Ehrenmitglieder:

Ehrenmitglieder sind alle ehemaligen Vorstandsmitglieder, die mind. 2 aufeinanderfolgende Amtszeiten erfüllt haben (d.h. mind. 6 Jahre im Vorstand tätig waren) sowie alle Trainerinnen der drei Sprachregionen. Die Ehrenmitglieder sind vom Mitgliederbeitrag befreit, aber haben volles Stimm- und Wahlrecht.



Aktivmitglieder:

Es gibt zwei Arten von Aktivmitgliedern: einfaches Aktivmitglied (zahlt den vollen Mitgliederbeitrag und hat volles Stimm- und Wahlrecht) und Aktivmitglied mit Zusatzaufgaben (erhält je nach Unterstützung des Vorstands eine Reduktion auf den Mitgliederbeitrag und hat volles Stimm- und Wahlrecht).

Ehrenmitglieder

Wir haben gesehen, dass in den Statuten Ehrenmitglieder erwähnt werden, diese jedoch kein Stimmrecht haben. Wir möchten den Titel des Ehrenmitglieds klar definieren. Es wird beantragt, dass die Ehrenmitglieder als Geste von der Zahlung des Mitgliedsbeitrags befreit werden, um ihr Engagement für den Verband wertzuschätzen.

Es wird auch beantragt, dass der Mitgliedsbeitrag für diejenigen, die den Vorstand unterstützen, z.B. bei der Organisation von und/oder der Teilnahme an Messen, etc. reduziert wird. Um all dies zu erreichen, muss der Artikel in den Statuten geändert werden.

Wilma Amrein-Good sagt, dass es hier interessant wäre, die Anzahl der ehemaligen Vorstandsmitglieder zu wissen, welche dann Ehrenmitglieder werden würden. Sie erwähnt, dass es einige sein werden, und dass wir diese Mitgliederbeiträge brauchen und bittet darum, zu zählen, wie viel Geld fehlen würde. Wilma ist gerne bereit, den Mitgliederbeitrag zu zahlen, weil sie weiss, dass wir jeden Franken gebrauchen können.

Sabine Ambühl erwähnt, dass sie Wilmas Standpunkt versteht. Es würden nur die Personen Ehrenmitglieder, die mindestens sechs Jahre lang für den Vorstand engagiert waren. Es stimmt, dass wir Geld verlieren, aber dass es fair ist, dass diejenigen, die so viel Zeit und Engagement in den Verband investiert haben, das Recht hätten, dann vom Mitgliederbeitrag befreit zu sein. Wir können zum Beispiel den jährlichen Mitgliedsbeitrag erhöhen, um die fehlenden Einnahmen zu kompensieren. Gemäss Statuten kann der Mitgliederbeitrag bis max. CHF 300 betragen. Das ist natürlich sehr hoch, aber CHF 100 sind im Vergleich zu anderen Verbänden eher tief.

Donatella Menchicchi-Harrer ergreift das Wort und sagt, dass die Idee sehr nett sei, aber dass der Verband das Geld braucht. Wenn wir den Jahresbeitrag erhöhen, könnte er für die Mitglieder zu hoch sein, und wir riskieren Austritte. Vielleicht könnte man den Beitrag für die Ehrenmitglieder um die Hälfte reduzieren, anstatt auf Null zu setzen. Dies sei zwar grosszügig, aber gefährlich.

Judit Balet Heckenmeyer sagt, dass es beim Verband nicht darum geht, Geld zu verdienen, und dass es nicht unbedingt eine gute Idee ist, den Mitgliedsbeitrag zu erhöhen. Sie fügt hinzu, dass die Geste grosszügig ist, aber sie hält sie nicht für notwendig.



Corinne Mock sagt, dass die Idee dahinter ist, die Leute zur Vorstandsarbeit zu motivieren. Wir müssen die Mitglieder motivieren, aktiv zu sein, sonst stirbt der Verband. Die Finanzen sind nicht schlecht, wir erzielen zwar aktuell ein Minus, aber wir sind nicht hier, um Gewinn zu machen. Vielleicht können wir weniger in Werbung investieren und an anderer Stelle Geld sparen.

Cecilia Grados sagt, dass z.B. Sarah Neff, die so viele Jahre für den Verband engagiert war und so viel investiert hat, jetzt nicht mehr im Verband sei, und das ist schade. Vielleicht kann man den Anteil auf 50 Prozent reduzieren, aber man muss die Leute ehren, die so viel investiert haben. Schliesslich gibt es nicht viele Mitglieder, die länger als sechs Jahre im Vorstand waren, also ist es kein grosser finanzieller Verlust.

Valeria de Grandis meint, wir sollten den Ehrenmitgliedern die Möglichkeit geben, selbst zu entscheiden, ob sie den Verband weiterhin mit CHF 100 unterstützen möchten, oder nicht.

Donatella Menchicchi-Harrer würde den Mitgliederbeitrag bei CHF 100 für alle belassen, aber mehr für die Mitglieder zahlen, die aktiv mitarbeiten. Sie findet, dass CHF 1'000 pro Jahr Vorstandsentschädigung nicht viel sind und erhöht werden sollten.

Cecilia Grados stimmt Donatella und Valeria zu, man sollte den Ehrenmitgliedern die Wahl lassen, ob sie einen Beitrag zahlen möchten oder nicht.

Wilma Amrein-Good erwähnt, dass z.B. die ehemalige Präsidentin Sarah Neff vermutlich aus anderen Gründen den Verband verlassen hat und nicht wegen der CHF 100 Mitgliederbeitrag. Wilma empfindet den Artikel der Ehrenmitglieder als eine Art Zwang, weil man dann keine Wahl hätte.

Sabine Ambühl bemerkt, dass wir auch eine Spendenaktion veranstalten könnten, um Einnahmen zu erzielen und dann käme das Geld nicht von den Mitgliedern.

Valeria de Grandis stimmt Donatellas Aussage zu.

Corinne Mock erklärt, dass wir ca. CHF 25'000 Einnahmen pro Jahr aus den Jahresbeiträgen erzielen. Wenn wir von 20 Ehrenmitgliedern ausgehen, wäre das ein Verlust von CHF 2'000. Im Vergleich gesehen, ist das wenig. Den Vorstandsmitgliedern mehr zu zahlen, hält sie für nicht sinnvoll. Die Vorstandsarbeit ist kein Job. Das macht man nicht, um Geld zu verdienen.

Man ist sich einig, dass die Trainerinnen aller Sprachregionen Ehrenmitglieder sein sollen, d.h. volles Stimm- und Wahlrecht erhalten, aber keinen Mitgliederbeitrag zahlen müssen.



Sabine Ambühl bedankt sich für die konstruktive Diskussion, die sehr wichtig ist.

Wir teilen die Abstimmung in zwei Punkte auf und stimmen erst über den Punkt mit den Ehrenmitgliedern ab:

„Ehrenmitglieder sind alle ehemaligen Vorstandsmitglieder, die mind. 2 aufeinanderfolgende Amtszeiten erfüllt haben (d.h. mind. 6 Jahre im Vorstand tätig waren) sowie alle Trainerinnen der drei Sprachregionen. Die Ehrenmitglieder sind vom Mitgliederbeitrag befreit, aber haben volles Stimm- und Wahlrecht.“

Ja 9 / Nein 2 / Enthaltungen 4 ⇒ Die Statutenänderung zu den Ehrenmitgliedern ist abgelehnt.

Bemerkung:

An der GV selbst gingen wir davon aus, dass für die Abstimmung das absolute Mehr ausreichend ist. In diesem Fall wäre der Artikel so angenommen. Da für eine Statutenänderung aber eine ¾-Mehrheit der anwesenden Stimmen nötig ist, ist der Artikel somit nicht angenommen. Wir vom Vorstand entschuldigen uns in aller Form für diesen markanten Fehler und nutzen es, um uns diesem Punkt nochmals zu widmen. Die konstruktive Diskussion an der GV und die Rückmeldungen von potenziellen Ehrenmitgliedern haben uns gezeigt, dass wir den Fokus ändern und unsere Gedanken nochmals sortieren dürfen.

Aktivmitglieder mit Zusatzaufgaben

Es wird über den zweiten Punkt mit den Aktivmitgliedern mit Zusatzaufgaben diskutiert. Es ist okay, zwischen einfachen Aktivmitgliedern und Aktivmitgliedern mit Zusatzaufgaben zu unterscheiden. Dies ermöglicht dem kleinen Vorstand, mehr Unterstützung zu erhalten und den Mitgliedern, die helfen, einen wirtschaftlichen Vorteil zu bieten.

Wilma Amrein-Good erwähnt, dass bereits jetzt Personen, die Messen organisieren oder Artikel schreiben, eine Entschädigung von CHF 100 erhalten. Deshalb braucht es keine neue Organisation. Personen, die an Messen helfen, profitieren auch selbst von den Kontakten und machen für sich selbst Werbung.

Der aktuelle Vorstand ist erstaunt, da bisher keiner etwas von dieser Regelung wusste. Sabine Ambühl findet, dass man solche Punkte unbedingt schriftlich festhalten sollte. Auch sollte man die Entschädigung für diejenigen, welche Artikel für eine Zeitung o.ä. schreiben, differenzieren und schriftlich festlegen.

Susanne Blattmann fügt hinzu, dass in den Statuten klar formuliert werden muss, wer Anspruch auf was hat, damit es keine Missverständnisse gibt.



Alessia Fibbioli Vosti sagt, dass sie die Regelung mit der Messeorganisation auch nicht kannte. Was die Sozialen Medien betrifft, so macht im Moment nur Mélanie Samson Lobello für die französische Schweiz regelmässig Posts. Alessia findet, dass auch diejenigen, die Beiträge für den Verband schreiben, eine Entschädigung in Form eines reduzierten Mitgliederbeitrags erhalten sollten, um sie zu motivieren.

Sabine Ambühl erwähnt, dass gerade die Sozialen Medien eine grosse Reichweite haben und heutzutage ein wichtiger Bestandteil des Marketings sind. Das könnten wir gerade jetzt im Jubiläumsjahr für den Verband nutzen, um bekannter zu werden.

Cecilia Grados sagt, dass alle Mitglieder von der Werbung profitieren, wenn wir Artikel schreiben. Wir können Artikel in alle drei Sprachen übersetzen und so das Image des Verbandes stärken. Aktive Mitglieder können als Zusatzaufgaben in diese zusätzliche Öffentlichkeitsarbeit investieren.

Über die Höhe und Differenzierung der Ermässigung der Aktivmitglieder mit Zusatzaufgaben wird nachher diskutiert. Wir stimmen jetzt ab, ob wir den Artikel so annehmen:

„Aktivmitglieder:

Es gibt zwei Arten von Aktivmitgliedern: einfaches Aktivmitglied (zahlt den vollen Mitgliederbeitrag und hat volles Stimm- und Wahlrecht) und Aktivmitglied mit Zusatzaufgaben (erhält je nach Unterstützung des Vorstands eine Reduktion auf den Mitgliederbeitrag und hat volles Stimm- und Wahlrecht).“

Ja 10 / Nein 2 / Enthaltungen 3 ⇒ Die Statutenänderung zu den Aktivmitgliedern mit Zusatzaufgaben ist abgelehnt.

Bemerkung:

Da wir an der GV, davon ausgegangen sind, dass der Artikel angenommen ist, haben wir auch über die Art der Unterstützung und der Entschädigung diskutiert. Wir werden auch bei diesem Punkt nochmals über die Bücher gehen und uns detaillierter damit auseinandersetzen.

Diskussion Differenzierung der Aktivmitglieder mit Zusatzaufgaben

Sabine Ambühl eröffnet die Diskussion über die Art der Unterstützung für Mitglieder, die den Vorstand mit Zusatzaufgaben helfen, Sie fragt sich, wie viel Ermässigung diese Personen erhalten sollten, z.B. welche Ermässigung erhält jemand, der einen Artikel schreibt.

Cecilia Grados sagt, dass es für eine einzige Person schwierig ist, die Beiträge in den Sozialen Medien für alle drei Sprachen zu machen. Es wäre besser, je eine Person würde in einer Sprache posten. In der deutschsprachigen Schweiz gibt es kaum Posts. Deshalb sollte es eine Ermässigung geben, um diese Aufgabe attraktiver zu machen.



Wilma Amrein-Good findet, dass der Vorstand dies festsetzen und entscheiden müsse.

Sabine Ambühl stimmt ihr zu und möchte mit dieser Diskussion nur Ideen und die Meinung der Mitglieder erhalten.

Valeria de Grandis schlägt vor, für solche Posten auch CHF 1'000 zu zahlen, da es eine richtige und wichtige Arbeit ist.

Sabine Ambühl meint, dass der Vorstand weit mehr zu erledigen hat und die CHF 1'000 den Vorstandsmitgliedern vorbehalten sein sollten.

Susanne Blattmann stimmt Valeria zu, es ist ein richtiger Job und sehr wichtig, den Verband bekannt zu machen. Deshalb sollte es als eine Aufgabe betrachtet werden und genauso bezahlt werden wie die Vorstandsmitglieder.

Corinne Mock sagt, sie könnte es sich vorstellen, nächstes Jahr Posts zu erstellen, wenn sie nicht mehr zusätzlich zu dem Vorstandsposten den Shop zu bearbeiten hätte. Wenn wir zwei, drei Personen hätten, die einen Post im Monat schreiben, könnten wir eine gute Reichweite erzielen, und es ist nicht viel Arbeit für jeden. Sie denkt, dass dies gut ausserhalb des Vorstandes machbar ist.

Nach einem Blick auf die Uhr schlägt Sabine vor, hier die Diskussion zu beenden und mit den Traktanden weiterzufahren, um nach der nächsten Abstimmung eine Pause zu machen.

Abstimmung über zusätzliche Vorstandsentschädigungen

Cecilia Grados beschreibt den Punkt, über den abgestimmt werden soll. Die Vorstandsentschädigung soll entsprechend angepasst werden, wenn ein Vorstandsmitglied mehrere Ämter übernimmt. Wegen der aktuell geringen Anzahl der Vorstandsmitglieder ist dies unumgänglich.

Sabine Ambühl wird das Deutschschweizer Sekretariat sowie das Amt des Schatzmeisters übernehmen und soll entsprechende zwei Entschädigungen erhalten, d.h. CHF 2'000 pro Jahr.

Auch Corinne Mock hat als neues Vorstandsmitglied dann zwei Ämter zu ausüben: die der Shop-Verantwortlichen und als Vorstandsmitglied. Auch sie soll entsprechend zwei Entschädigungen erhalten, d.h. CHF 2'250 pro Jahr.

Es wird darüber abgestimmt: *Ja 13 / Enthaltungen 2 ⇒ Die zusätzliche Vorstandsentschädigung für Corinne Mock und Sabine Ambühl ist angenommen.*



Pause

Es gibt eine 20minütige Pause, bei der im Foyer Snacks und Getränke offeriert werden.

6. Finanzen

Sabine Ambühl erläutert die Finanzen. Bis September 2023 hat die ehemalige Präsidentin Wilma Amrein-Good die gesamte Buchhaltung freiwillig weitergeführt, obwohl sie ihren Austritt aus dem Verband per letzter GV gegeben hatte. Dafür danken wir ihr von Herzen.

Erfolgsrechnung 2023

Aufwand

Wareneinkauf: Wir hatten weniger Puppenbestellungen als im 2022 und dadurch auch weniger Ausgaben.

Weiterbildungen: Wir hatten mehr Weiterbildungen in der Romandie und im Tessin als im 2022.

Marketing: Im 2022 hatten wir den Artikel in der Coopzeitung. Deshalb hatten wir im 2023 deutlich weniger Ausgaben. Wir haben im 2023 bei Present Service, Elternbildung.ch und LaFamily.ch inseriert.

Verwaltungsaufwand: 2022 war die GV via Zoom, weshalb wir weniger Ausgaben in diesem Bereich hatten. 2023 hatten wir für die GV rund CHF 4'000 Ausgaben für den Lunch, die Raummiete, die Dolmetscherin, etc.

Ausserordentlicher Aufwand: Wir sind vom IAIM verpflichtet, die Marke zu schützen. Deshalb müssen wir alle 10 Jahre den Markenschutz (eingetragene Marke) erneuern für das IAIM-Logo, unser Verbandslogo und den Titel CIMI.

Ertrag

Warenenertrag: Wir haben im 2023 weniger über den Shop verkauft als im 2022.

Weiterbildungen: Wir hatten mehr Weiterbildungen und dadurch auch mehr Erträge aus diesen.

Erträge aus Beiträge & Spenden: Wir hatten weniger Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen (Austritte 2023 = 35) und weniger Lizenzerträge aus den Ausbildungskursen.

Verlust

Total hatten wir einen Aufwand von CHF 53'393.28 und einen Ertrag von CHF 44'274.72. Daraus resultiert ein Verlust von CHF 9'118.56.



Bilanz per 31.12.2023

Aktiv / Umlaufvermögen

Transitorische Aktive: Das ist Guthaben, das in die Buchhaltung 2023 gehört, aber erst im 2024 dem Postkonto gutgeschrieben wurde. Hier sind es Lizenzerträge aus den Ausbildungskursen für das Jahr 2023.

Übertragskonto Debitoren: Das sind Mitgliederbeiträge 2023, die erst im Januar 2024 bezahlt wurden.

Aktiv / Anlagevermögen

Gemeinsam mit dem Revisor hat man Abschreibungen gemacht. Ladenhüter im Shop verlieren an Wert z.B. wenn es Neuauflagen bei den Büchern gibt, etc.

Passiv / Fremdkapital

Transitorische Passiven: Hier handelt es sich um Kreditorenrechnungen, die das Jahr 2023 betreffen, welche wir aber erst im 2024 bezahlt haben, z.B. die Rechnung des IAIM für den Mitgliederbeitrag an den internationalen Verband, eine Rechnung für Giveaways an den Messen im Tessin und Mitgliederbeiträge 2024, welche von Mitgliedern bereits im 2023 einbezahlt wurden.

Verlust

Total hatten wir Aktiven von CHF 37'255.35 und Passiven von CHF 46'373.91. Daraus resultiert ein Verlust von CHF 9'118.56.

Budget 2023 / Abweichungen

Total haben wir CHF 473.02 weniger ausgegeben als budgetiert. Daneben hatten wir jedoch CHF 6'925.28 weniger Einnahmen, als erwartet, was zu einem höheren Verlust führte als budgetiert. Wir hatten einen Verlust von CHF 2'666.30 budgetiert und effektiv einen Verlust von CHF 9'118.56.

Revisorenbericht

Die Finanzen wurden am 24. Februar 2024 persönlich von Bernhard Dick geprüft. Der komplette Revisorenbericht ist in den Unterlagen und wird aufgezeigt, aber aus zeitlichen Gründen nicht vorgelesen. Bernhard Dick prüfte bereits das 4. Mal in Folge unsere Finanzen. Er ist in der Treuhandbranche tätig und bringt mit einem Background in der Bankbranche und Weiterbildungen in Buchhaltung das nötige Knowhow mit.

Mit den Abschreibungen im Shop haben wir nun einen Grundstein gelegt, um in Zukunft weniger Verlust zu generieren. Wir müssen aber die Finanzen im Auge behalten und in Zukunft weniger Verlust oder einen Gewinn anstreben, um den Verband auch längerfristig weiterführen zu können.

Es wird über die Finanzen 2023 abgestimmt und die Schatzmeisterin entlastet:

Ja 14 / Enthaltungen 1 ⇒ Die Buchhaltung 2023 ist angenommen.



Budget 2024

Sabine Ambühl weist daraufhin wie wichtig es ist, im Marketing zu investieren. Es ist wichtig, auch auf Messen präsent zu sein, aber vor allem auch in den Sozialen Medien.

Marketing

Wir haben CHF 10'000 für Werbeinserate budgetiert. Dies konkret für ein Inserat bei LaFamily.ch (Romandie), bei Elternbildung.ch (dreisprachig), bei Present Service im Ratgeber „baby“ (in Deutsch und Französisch), im Ratgeber „unser Baby“ (in Deutsch und Französisch) und für Werbung im Tessin bei bimbi-e-bebe.

Zudem werden wir an diversen Messen anwesend sein: Fachtagung Stillförderung Schweiz in Zürich (ZH), Lausanne (VD) und Lugano (TI), an der BambiniMäss in Sursee (LU) und dem Salon in Genf (GE). Dafür haben wir auch neue Banners in allen drei Sprachen budgetiert, welche wir euch heute präsentieren. Auch werden alle Messestände mit Material ausgestattet wie Flyerstände, Buchstände, etc. So hat jede Region ein Messe-Kit zur Verfügung. Dafür budgetieren wir total CHF 5'000.

Zudem möchten wir einen Grafiker beauftragen, uns mit dem Layout des Journals, unserer Verbandszeitschrift, zu unterstützen, wofür wir CHF 1'000 budgetiert haben.

Alessia Fibbioli Vosti ergänzt, dass ein Interview mit Paola Stein im Tessin bei bimbi-e-bebe erscheinen wird.

Es wird über das Budget 2024 abgestimmt: *Ja 14 / Enthaltungen 1 ⇒ Das Budget 2024 ist angenommen.*

7. Statistik

Cecilia Grados fährt fort mit der Statistik. Wir haben 115 ausgefüllte Formulare erhalten, davon eines von einem Studenten. Vielen Dank an euch! Um die Präsenz des Verbandes zu veranschaulichen, wird eine Schweizerkarte mit den verschiedenen Kursorten gezeigt. Auch eine Rangliste mit den meisten durchgeführten Kursen pro Ort wird gezeigt. Die meisten Kurse finden auf Französisch statt, aber auch die englische Sprache nimmt zu. 63.5% aller Kurse werden mit den vom IAIM vorgeschriebenen 5 Sitzungen durchgeführt. Die Preise der Kurse variieren sehr, wobei man berücksichtigen muss, dass auch Gutscheine und Kurse der Studenten in dieser Statistik aufgeführt sind. Die Kurse finden vor allem in den Wintermonaten statt. Gemäss der Statistik gab es zu 45.8% Privatkurse mit einem Baby. 40% der Kurse finden in gemieteten Räumen statt. Fast die Hälfte aller Babys war im Alter von 0-3 Monaten. In allen Kursen hatte es 5 Babys mit besonderen Bedürfnissen. 53% aller Kurse wurden durch eine Empfehlung besucht, dies zeigt was für eine grosse Bedeutung die Mund-zu-Mund-Werbung hat.



Fragen Statistik

Als die Fragerunde zu den Statistiken eröffnet wird, fragt Melanie Samson, ob die Versicherungen die Kosten für die Babymassage erstatten. Sabine Ambühl antwortet, dass wir noch dabei sind herauszufinden, welche Krankenkassen zurückerstatten und wie. Der Vorstand möchte noch in diesem Jahr eine offizielle Kursbestätigung vorbereiten, welche die Mitglieder dann den Kursteilnehmern für die Krankenkassen abgeben können. Sabine rät, den Kurseltern immer zu sagen, dass sie der Krankenkasse die Rechnung schicken sollen, damit diese die Notwendigkeit der Babymassage erkennen können.

Melanie Samson meint, dass man mit einigen Versicherungsgesellschaften Partnerschaften eingehen könnte, auch um Werbung zu machen. Sabine Ambühl antwortet, dass dies ein sehr sensibler Punkt sei. Wir als Verband möchten und müssen neutral bleiben.

Monika Jud sagt, dass sie den offiziellen Quittungsblock aus dem Shop für die Rechnungen kauft und den Müttern sagt, sie sollen sie ihren Krankenkassen geben, und das funktioniert gut.

Corina Pahud-Freivogel findet es schwierig, den Link zu den Statistiken zu finden. Sabine Ambühl weist darauf hin, dass man den Link im Shop unter herunterlandbare Ressourcen findet.

Christine Hintzy sagt, dass viele Zusatzversicherungen die Erstattung des Babymassagekurses nicht akzeptieren. Sabine Ambühl muss die Frage von Christine leider vertagen, da uns die Zeit davonläuft. Der Vorstand wird aber mit Christine direkt Kontakt aufnehmen, um dies zu klären.

8. Ausblick / Projekte

Die Veranstaltungen von allen drei Regionen sind auf unserer Homepage unter „Veranstaltungen“ ersichtlich. Unsere Corinne Mock aktualisiert diese regelmässig für uns.



Romandie

Laura Ferrara gibt einen Ausblick in die Veranstaltungen in der Romandie:

- 18.-21.04.2024 Babymassage-Kursleiterausbildung in Biel
- 19.04.2024 Treffen mit Françoise Lefebvre in Biel
(Repetition der Massagegriffe und mehr)
- 26.04.2024 Weiterbildung zum Thema „Die Wichtigkeit der Berührung und des Babytragens in der Entwicklung des Babys“ in Genf
- 24.09.2024 Messestand an der Fachtagung der Stillförderung in Lausanne
- 8.-17.11.2024 Messestand an der Herbstmesse Genf
- Daten folgen: Regionaltreffen Romandie im Herbst

Laura erwähnt, dass auch Mitglieder selbst an einer Messe teilnehmen können. Der Verband stellt ein Messe-Kit zur Verfügung.

Bei Interesse an einer Mitarbeit und bei Fragen zum Programm der Romandie darf man sich gerne an Valeria de Grandis und Laura Ferrara wenden.

Deutschschweiz

Cecilia Grados gibt einen Ausblick in die Veranstaltungen in der Deutschschweiz:

- 4.-7.06.2024 Babymassage-Kursleiterausbildung in Winterthur
- 21.06.2024 Regionaltreffen via Zoom mit Fachinput Windelfrei
- 06.09.2024 Messestand an der Fachtagung der Stillförderung in Zürich
- 27.09.2024 Regionaltreffen via Zoom mit Fachinput Babytragen
- 20.10.2024 Messestand an der BambiniMäss in Sursee
- 08.11.2024 Regionaltreffen via Zoom mit Fachinput Stillen
- 19.-22.11.2024 Babymassage-Kursleiterausbildung in Winterthur
- 23.11.2024 Study Afternoon mit Clara Ute Laves
(Repetition der Massagegriffe und mehr)

Bei Interesse an einer Mitarbeit und bei Fragen zum Programm der Deutschschweiz darf man sich gerne an Corinne Mock und Sabine Ambühl wenden.



Italienische Schweiz

Simona Piacenza gibt einen Ausblick in die italienische Schweiz. In dieser Region hat es 42 Mitglieder, d.h. 33 CIMIs und 9 Studenten. Folgende Veranstaltungen sind geplant:

- 20.04.2024 Weiterbildung zum Thema Integration der Bewegungen in Bellinzona
- 20.04.2024 Treffen mit Paola Righetti Stein in Bellinzona (Repetition der Massagegriffe und mehr)
- 20.04.2024 Regionaltreffen italienische Schweiz in Bellinzona
- 25.-28.4.2024 Babymassage-Kursleiterausbildung in Lugano
- 19.09.2024 Messestand an der Fachtagung der Stillförderung in Lugano
- 21.-24.11.2024 Babymassage-Kursleiterausbildung in Lugano

Bei Interesse an einer Mitarbeit und bei Fragen zum Programm der italienischen Schweiz darf man sich gerne an Valerie de Grandis, Simona Piacenza und Alessia Fibbioli Vosti wenden.

9. Verschiedenes

Abschied aus dem Vorstand

Simona Piacenza, Alessia Fibbioli Vosti und Cecilia Grados werden den Vorstand verlassen. Alessia und Simona ergreifen das Wort und danken für die schöne Zeit im Vorstand. Dann richtet Alessia persönliche Worte an Simona und dankt ihr im Namen aller für ihr Engagement im Vorstand. Simona ist gerührt und dankt Alessia für ihre wertvolle Arbeit im Vorstand und die schöne Zusammenarbeit. Anschliessend hat Corinne Mock für Cecilia ein paar schöne Zeilen zusammengestellt.

Sabine Ambühl möchte es nicht unterlassen auch nochmals Wilma Amrein-Good für ihren Einsatz im letzten Jahr zu danken. Auch wenn sie offiziell nicht mehr im Vorstand war, so hat sie sehr viel für den Verband zu tun gehabt mit der Übergabe und der Einarbeitung, usw.

Alle vier Frauen erhalten ein orangefarbenes Duschtuch mit dem Verbandslogo und dem Schriftzug „von Herzen berührt“ und eine Seife aus der Manufaktur „Toggenburger Naturseifen“.



Ein grosses Dankeschön

Auch alle Vorstandsmitglieder sowie die Trainerinnen der drei Sprachregionen Clara Ute Laves, Paola Righetti Stein und Françoise Lefebvre erhalten als Dank für ihr Wirken eine Seife. Ihnen wird diese an einen späteren Zeitpunkt überreicht. Eine weitere Seife geht als Dankeschön an Karin Castilla-Civelli für ihre Unterstützung bei der Einarbeitung des neuen Vorstandes im letzten Jahr und an Donatella Menchicchi-Harrer für ihr Engagement bei den Ausbildungskursen in der Romandie. Auch die drei Shop-Verantwortlichen Corinne Mock, Isabelle John und Silvia Rocca Perrini werden verdankt und erhalten eine Seife zugestellt.

Cecilia bedankt sich beim Vorstand und allen für ihre Arbeit und hat ein persönliches Geschenk für die Vorstandskolleginnen. Sie überreicht jeder ein Päckchen Pralinen.

Nun ergreift Laura Ferrara das Wort und dankt auch an ihrer Stelle für die schöne Zusammenarbeit und das gute Miteinander im Verband. Sie erwähnt, dass sie das nicht mit den anderen Vorstandsmitgliedern abgesprochen habe. Dies käme von ihr allein, aus vollstem Herzen. Sie verteilt an alle Vorstandsmitglieder sowie an Donatella Menchicchi-Harrer ein Geschenk und an alle Teilnehmenden eine orangefarbene Einkaufstasche.

Alle Helfer, die uns im letzten Jahr an Messen oder in einer anderen Weise unterstützt haben, erhalten einen Mini.Garten als Dank. Ana Gazzi und Mélanie Samson wird es persönlich überreicht. Denen, die nicht anwesend sein können, wird es per Post zugestellt. Dies sind: Rahel Gessler, Anaïs Burki, Magali Shreyer, Christel Reymond, Giusy Crameri, Chiara Ermolli, Michela Botti, Stefania Fontana, Camilla Caimi, Alessandra Budgay, Stefania Bernardini, Milena Jotti. Vielen herzlichen Dank!

Sabine Ambühl bedankt sich nochmals bei allen Teilnehmerinnen, die angereist sind, um an der Versammlung anwesend zu sein. Und allen Mitgliedern des Verbandes für ihr Wirken und ihr Engagement, um die wundervolle Babymassage in Welt zu tragen. Ohne euch gäbe es keinen Verband. Vielen herzlichen Dank!

Ein grosser Dank geht auch an Anette von Lerber von der AVL Dolmetscher GmbH für ihre kompetente Simultanübersetzung und den grosszügigen Sponsorenbeitrag von CHF 300, der bei der Rechnung berücksichtigt wurde.

Bemerkung: Nicht vergessen, möchten wir unsere Familien, die uns im Hintergrund den Rücken frei halten und uns den Raum geben, um unserer Leidenschaft nachzugehen und Zeit für den Verband haben. Lieben Dank an Euch!



10. Abschluss

Fragen

Da uns die Zeit davonrennt, bitten wir die Mitglieder uns allfällige Fragen per Mail zu stellen. Wir sind gerne für euch da.

Tombola

Zum 25-Jahr-Jubiläum gibt es heute eine Tombola mit tollen Preisen. Valeria de Grandis und Alessia Fibbioli Vosti spielen Glücksfeen. Die Lottokugel entscheidet, welche Zahl gewinnt. Alessia erwähnt nochmals, dass alle etwas gewonnen haben. Jede Teilnehmerin hat einen Gutschein über CHF 10 für den Shop erhalten.

1. Preis: *Frühchen Puppe aus dem Shop, eingekleidet mit einem selbstgenähten 2-Teiler aus einem orangen IAIM-Shirt (genäht von Corinne Mock)*

⇒ gewinnt Nr. 3, Susanne Blattmann

2. Preis: *Hose für die Standard Massagepuppe (genäht von Corinne Mock)*

⇒ gewinnt Nr. 7, Samantha de Charrière de Sévery

3. Preis: *Vereins-T-Shirt in Grösse nach Wahl*

⇒ gewinnt Nr. 9, Christine Hintzy

4. Preis: *Body mit „I love you-Massagegriff“*

⇒ gewinnt Nr. 6, Corina Pahud-Freivogel

5. Preis: *Baby-Lätzchen in weiss mit S.V.B.M.-Logo*

⇒ gewinnt Nr. 13, Cornelia Bandi-Aschwanden

Herzliche Gratulation!

Lunch

Wir haben uns nach der etwas längeren GV nun eine Pause verdient. Im Foyer gibt es einen vom Verband offerierten Lunch, den uns Cecilia Grados organisiert und der Gastroservice des Inselspitals Bern zusammengestellt hat. Guten Appetit!

Weiterbildungen am Nachmittag

Cecilia Grados weist daraufhin, dass die Weiterbildung in Deutsch „Bindung des Vitamin C der Emotionen“ mit Bettina Meyer-Merkelbach in diesem Raum stattfindet und der Workshop auf Französisch „Wie Babys und Kleinkinder von 0-5 Jahren schlafen:



Eine Reise in die Wissenschaft des Schlafs" mit Valeria De Grandis gleich im Raum nebenan. Das Regionaltreffen in Italienisch ist abgesagt, da es keine Anmeldungen gab.

Gruppenfoto mit den neuen Bannern

Cecilia Grados erinnert die Teilnehmerinnen daran, dass wir gerne noch ein Gruppenfoto vor den neuen Bannern machen möchten.

Ort, Datum: Cologny, 28.04.2024

Protokolliert von: Valeria De Grandis



Organisation 2024

Der Vorstand

Corinne Mock	Mattstrasse 7, 8865 Bilten (GL), geb. 07.02.1987
Laura Ferrara	Quartier pré fontaine 63, 1023 Crisser (VD), geb. 19.02.1988
Rahel Gessler	Oberdorfstrasse 11, 4146 Hochwald (SO), geb. 16.03.1985
Sabine Ambühl	Tobel 603, 9642 Ebnat-Kappel (SG), geb. 07.02.1982
Valeria De Grandis	Chemin de Planta 13, 1223 Cologny, geb. 21.06.1984

Präsidentin:	<i>vakant</i> ⇒ <i>L. Ferrara und C. Mock ad Interim</i>
Vizepräsidentin:	<i>vakant</i>
Sekretärinnen:	Valeria De Grandis (F/I), Sabine Ambühl (D)
Schatzmeisterin:	Sabine Ambühl
Marketing:	Corinne Mock
Internationale Vertreterin IAIM:	<i>vakant</i> ⇒ <i>Laura Ferrara ad Interim</i>

Mitglieder des Vorstandes Deutschschweiz

Regionalvertreterin Deutschschweiz:	Rahel Gessler
Marketing Deutschschweiz:	Corinne Mock
Sekretärin Deutschschweiz:	Sabine Ambühl
Weiterbildungen Deutschschweiz:	<i>vakant</i>

Mitglieder des Vorstandes Romandie

Regionalvertreterin Romandie:	Laura Ferrara
Sekretärin Romandie:	Valeria De Grandis
Weiterbildungen Romandie:	<i>vakant</i>

Mitglieder des Vorstandes italienische Schweiz

Regionalvertreterin ital. Schweiz:	<i>vakant</i>
Sekretärin italienische Schweiz:	Valeria De Grandis
Weiterbildungen italienische Schweiz:	<i>vakant</i>



Unterstützung ausserhalb des Vorstandes

Ausbildnerin Deutschschweiz:	Clara Ute Laves, Deutschland
Ausbildnerin Romandie:	Francoise Lefebvre, Canada
Ausbildnerin italienische Schweiz:	Paola Righetti Stein, Schweiz
Organisation Ausbildung Romandie:	Donatella Menchicchi-Harrer, Biel (BE)
Revisor:	Bernard Dick, Kerzers (FR)
Soziale Medien:	Mélanie Samson
Events italienische Schweiz:	Alessia Fibbioli Vosti Simona Piacenza

Shops

Deutschschweiz:	Corinne Mock
Romandie:	Isabelle John
Italienische Schweiz:	Silvia Rocca Perrini



Impressionen der GV 2024









